



**Bündnis 90 – Die Grünen**  
**Ratsfraktion Winsen (Luhe)**

**Margot Schäfer**  
Fraktionsvorsitzende

**Janine Herzberger**  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

**Stadt Winsen/Luhe**  
**Herrn**  
**Bürgermeister André Wiese**  
**Schlossplatz 1**  
**21423 Winsen (Luhe)**

Winsen (Luhe), den 22. Januar 2026

**Antrag auf Abänderung des Ratsbeschlusses zur Frühbetreuung in den städtischen Grundschulen vom 18.12.2025**

**Antrag zum Verwaltungsausschuss am 12.03.2026 sowie zur Ratssitzung am 18.03.2026**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Modifikation des in der Ratssitzung vom 18.12.2025 gefassten Ratsbeschlusses zur Frühbetreuung dahingehend, dass die Formulierung unter dem ersten Teilstrich lautet:

- **Weiterhin Mindestteilnahmezahl von 5 Kindern.**

**Begründung:**

Der gemeinsam von SPD und GRÜNEN auf der Grundlage der Umfrageergebnisse des Stadtelternrates Kitas gestellte Antrag auf Fortführung der Frühbetreuung an den städtischen Grundschulen hatte zum Ziel, die Rahmenbedingungen der Frühbetreuung einerseits stabil zu halten, andererseits die Vertragsbedingungen zu präzisieren und verbindlicher zu gestalten.

In der Ratssitzung kam es in der Einwohner\*innen-Fragestunde zur Nachfrage über die Mindestteilnehmerzahl von Schüler\*innen. Laut Protokoll stellte Frau Karbon klar, dass es einen Beschluss gäbe, der mindestens 6 Kinder für das Zustandekommen einer Frühbetreuung vorsehe. In der Diskussion zum Tagesordnungspunkt äußerten wir unser Erstaunen und erbaten die Nennung des Beschlusses mit dem Protokoll. Dieses liegt nun vor. Hier heißt es: „Die Mindestanzahl für die Einrichtung einer Frühbetreuung an Grundschulen muss nach Beschluss des Rates vom 26.03.2019 (VO/19/3716 [SchA]) 5 Kinder betragen.“

Die Formulierung des neuerlichen Ratsbeschlusses, in dem es heißt: „Der Rat beschließt, die städtische Frühbetreuung an den Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/27 unter folgenden Rahmenbedingungen aufrechtzuerhalten:

- Weiterhin Mindestteilnahmezahl von 6 Kindern
- beruht demnach auf einer Fehlinformation und ist zu revidieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Margot Schäfer

(Fraktionsvorsitzende)

gez.

Janine Herzberger

(stellv. Fraktionsvorsitzende)